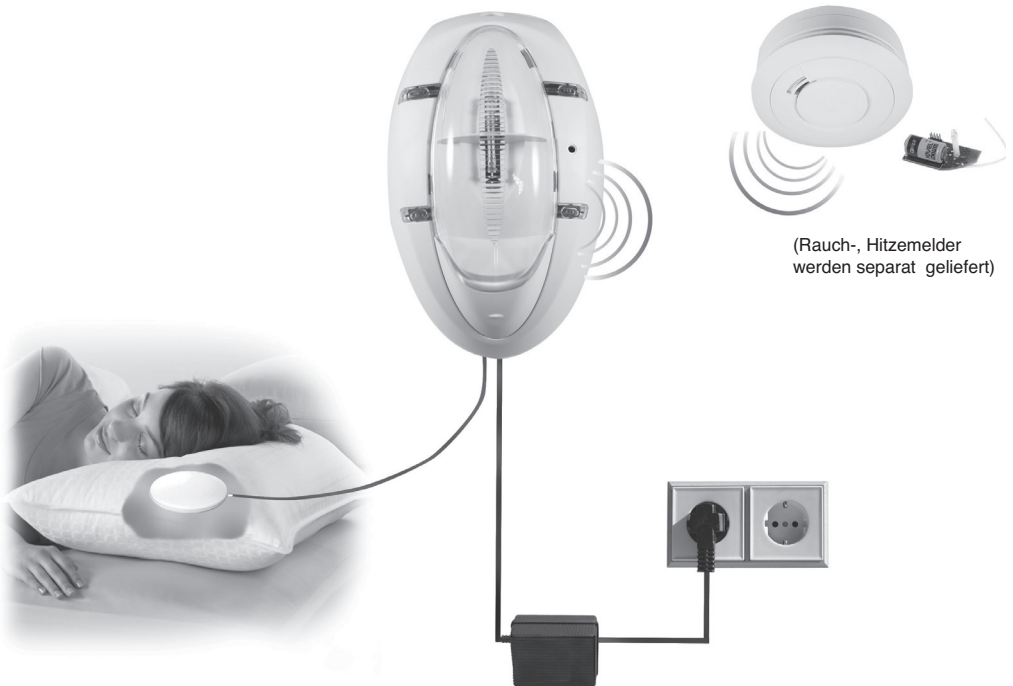


Funkrauchwarnmelder für Gehörlose und Hörgeschädigte

Zur Verwendung mit funkvernetzten Warmmeldern
und Zubehör von Ei Electronics



Hinweis: Für den Betrieb des Ei170RF benötigen Sie mindestens einen funkvernetzten Warmmelder mit entsprechendem Funkmodul.

Wichtig: Lesen Sie diese und die Bedienungsanleitung der Warmmelder mit den entsprechenden Funkmodulen, sowie sonstiges Funkzubehör bitte sorgfältig durch. Sollte die Installation durch eine Fachfirma geschehen, sind alle Bedienungsanleitungen dem Endnutzer auszuhändigen.

Das Modul Ei170RF ist für den Gebrauch mit Ei Electronics Rauch- und Hitzewarmmeldern nebst Zubehör bestimmt.

1. Einführung

Diese Anleitung beschreibt die Montage des Ei170RF und seine Funkvernetzung mit Ei Electronics Warmmeldern und Funkzubehör.

Bitte beachten Sie, dass das Modul Ei170RF am Stromnetz angeschlossen sein muss, damit die Notstromversorgung geladen wird. Wird das Ei170RF ohne Netzstrom betrieben, kann es zu einer Entladung des Notstromakkus kommen. Im Alarmfall wäre somit keine Alarmierung möglich. (Wenn das Modul längere Zeit nicht benötigt wird und der Netzstecker entfernt wurde, sollte der Notstromakku ebenfalls aus dem Gerät entfernt werden, um Schäden am Akku vorzubeugen).

Standort

Das Modul sollte im Normalfall so befestigt werden, dass das eingebaute Stroboskoplicht vom Bett aus gesehen und das Vibrationskissen unter die Matratze oder das Kissen gelegt werden kann. Es muss vom Stromnetz versorgt werden (230V AC), deshalb muss eine geeignete Steckdose vorhanden sein, an welche das Modul dauerhaft angeschlossen werden kann.

Die Sicherheitsbatterie im Stroboskop-Modul darf keiner übermäßigen Hitzequelle wie Sonneneinstrahlung, Heizkörper, Feuer usw. ausgesetzt werden.

Der Notstromakku im Modul, darf keiner übermäßigen Hitzequelle wie Sonneneinstrahlung, Heizkörper, Feuer usw. ausgesetzt werden. Die zugehörigen Funkwarmmelder und das Zubehör müssen so platziert und installiert werden, wie in der jeweiligen Bedienungsanleitung beschrieben.

2. Installation

Modul für Hörgeschädigte Ei170RF

Zunächst muß der Notstromakku in das Modul Ei170RF eingesetzt werden. Öffnen Sie das Fach auf der Rückseite, indem Sie die zwei Schnappriegel wie in Figur 1b abgebildet gegeneinander drücken und den Deckel abnehmen.

Stöpseln Sie den Akku in die Buchse auf der Rückseite des Batteriefachs ein, so wie in Abbildung 2 gezeigt. Legen Sie den Akku in das Fach, vergewissern Sie sich, dass die Aussparung für das Kabel richtig liegt. (Abbildung 3).

Das Modul Ei170RF kann auf einem Tisch positioniert oder dauerhaft unter Verwendung der mitgelieferten Schrauben und Dübeln an der Wand befestigt werden.

Wenn das Modul an der Wand befestigt wird, sollten die Schrauben im horizontalen Abstand von 95mm voneinander angeordnet werden. Die oberen Schrauben befinden sich nach der Montage 70mm unterhalb der Oberfläche des Moduls. Die Schablone am Ende dieser Bedienungsanleitung hilft Ihnen die genaue Lage der Schrauben zu ermitteln. Die Schrauben sollten so in die Wand geschraubt werden, dass ein Abstand von etwa 4mm unter dem Schraubenkopf gewahrt bleibt. Setzen Sie die Aussparungen auf der Rückseite des Moduls auf die Schraubenköpfe und schieben Sie sie senkrecht nach unten in die richtige Position.

Der Netzstecker sollte dann an eine Steckdose angeschlossen werden.

Der Netzstecker muss leicht zu entfernen sein, damit die Stromverbindung falls nötig problemlos unterbrochen werden kann.

Vibrationskissen Ei174

Legen Sie das Vibrationskissen unter das Kopfkissen oder die Matratze. Es ist wichtig, dass die Person im Bett die Vibration spüren kann – überprüfen Sie, ob diese ausreicht, um eine Person zu wecken, indem Sie sich auf das Bett legen und den Testknopf auf dem Modul betätigen – vergleichen Sie auch Abschnitt 4, „Wie Sie Ihr System prüfen und instandhalten“. Einige Matratzen werden möglicherweise keine ausreichende Vibration übertragen, in diesem Fall sollte das Modul unter das

Kopfkissen gelegt werden. Beachten Sie, dass das Kissen bei einem Test oder in einer tatsächlichen Alarmsituation in Intervallen pulsiert, um sich beim Schlafenden besser bemerkbar zu machen.

Das Modul darf keinem tropfenden oder spritzendem Wasser ausgesetzt werden.

Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße wie Vasen oder Gläser auf das Ei170RF.

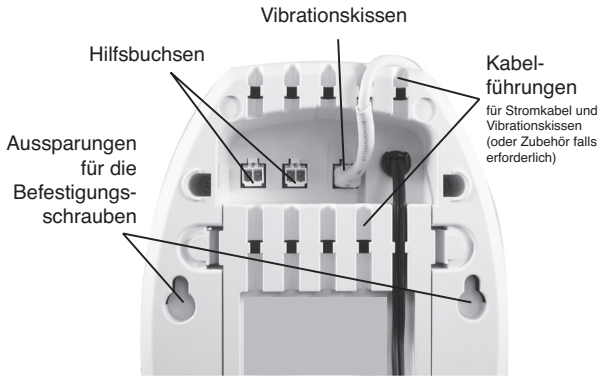


Abbildung 1a

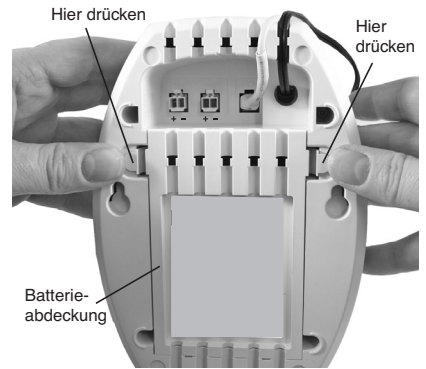


Abbildung 1b

Um das Batteriefach zu öffnen, drücken Sie bitte die Schnappriegel wie auf der Abbildung zu sehen

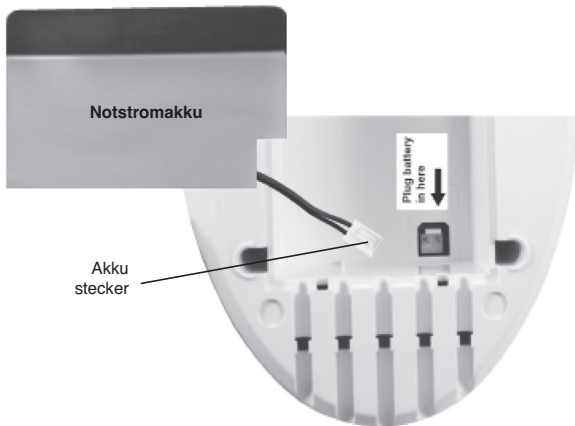


Abbildung 2



Abbildung 3
Ausrichtung des Akkus mit Kabel

3. Aufbau des Funksystems

Im Alarmfall kommunizieren die Warnmelder per Funk mit dem Modul für Hörgeschädigte Ei170RF. Um die Vernetzung der Geräte sicherzustellen, muss eine „Hauscodierung“ durchgeführt werden. Dadurch wird sichergestellt das eine Alarmierung im Alarmfall erfolgt und es zu keinen Störungen oder Überschneidungen in benachbarten Ei Electronics Funksystemen kommt.

3.1.1 Bereiten Sie das Ei170RF für die Vernetzung vor. Kontrollieren Sie ob der Notstromakku eingelegt und angeschlossen ist und ob das Vibrationskissen in der Stroboskopleinheit steckt. Danach können Sie es an das Stromnetz anschließen.

3.1.2 Betätigen Sie an allen Geräten, die Sie mit dem Ei170RF vernetzen möchten, den Hauscodierungsknopf (Hinweise zur Vernetzung der einzelnen Komponenten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Bedienungsanleitungen). Am Modul Ei170RF betätigen Sie ebenfalls den Hauscodierungsknopf mit einem kleinen Schraubendreher (oder einem ähnlichen Werkzeug mit einem maximalen Durchmesser von 3 mm). Der Hauscodierungsknopf befindet sich wie in Abbildung 4 zu sehen, auf der Front des Geräts in einem kleinen Loch.



Abbildung 4

3.1.3 Drücken und halten Sie den Hauscodierungsknopf bis die Funksignalanzeige blau leuchtet und lassen Sie anschließend los (es ist ausreichend, wenn die LED nur kurz blau leuchtet und Sie dann loslassen).

3.1.4 Sobald sich alle Geräte in der Hauscodierung befinden, tauschen die Geräte ihre Seriennummern aus und vernetzen sich.

3.1.5 Jede Funkkomponente (inkl. des Ei170RF) zeigt Ihnen jetzt blaue oder grüne Blinksignale (abhängig . Die Anzahl der Blinksignale gibt Ihnen die Anzahl der vernetzten Geräte mit diesem an. Als Beispiel: Wenn Sie ein Ei170RF Modul mit drei Rauchwarnmelder vernetzen, sollten alle Komponenten vier mal Blinken.

3.1.6 Wenn einige Elemente weniger häufig als erwartet aufleuchten, nachdem Sie sich bereits länger als 25 Minuten (abhängig vom Gerät) in der Hauscodierung (etwa drei Mal im Fall eines aus vier Elementen bestehenden Systems) befinden, sind sie nicht in Reichweite zueinander.

Um dieses Problem zu lösen, folgen Sie bitte den Empfehlungen aus den Bedienungsanleitungen, der anderen Geräte.

3.1.7 Nach 30 Minuten (15 Minuten bei den Produkten Ei407, Ei410 und Ei428) beenden die Geräte automatisch die Hauscodierung. Sie können die Hauscodierung aber auch manuell beenden, falls die Blinksignale vorzeitig korrekt wiedergegeben werden. Dazu nehmen Sie sich einen beliebigen Warmmelder oder das Modul für Hörgeschädigte Ei170RF und betätigen Sie den Hauscodierungsknopf erneut, bis die blaue LED (abhängig von Melder und Funkmodul auch rot) aufleuchtet und lassen Sie anschließend los. Das manuelle Abbruchsignal wird nun von Gerät zu Gerät übertragen und von den verschiedenen Komponenten durch eine Blinkanzeige bestätigt.

Wenn einige Elemente immer noch aufleuchten, kann dies bedeuten, dass es ein Problem mit dem Funkkontakt zum betreffenden Element gibt oder das das betreffende Funkelement (Ei407, Ei410 & Ei408) nicht über die Funktion verfügt, den Hauscodierungsmodus manuell zu verlassen.

Bitte beachten: Sobald Sie den Hauscodierungsknopf erneut an einem Gerät betätigen, wird dieses wieder in den Hauscodierungsmodus gebracht.

3.2 Hinzufügen neuer Elemente in eine bestehende Funkgruppe

Um dem System neue Elemente hinzuzufügen, wiederholen Sie einfach den oben beschriebenen Vorgang. D.h. versetzen Sie sowohl die neuen als auch die alten Geräte in den Hauscodierungsmodus und vergewissern Sie sich, dass die Anzahl der Blinksignale sich mit der Anzahl der in dem System enthaltenen Geräte deckt. Wie Sie die einzelnen Produkte in die Hauscodierung versetzen, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung.

3.3 Zurücksetzen der Vernetzung

Manchmal ist es notwendig, die eingegebene Hauscodierung zu löschen und die Elemente wieder in die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Um das Stroboskop-Modul in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen und den Hauscode zu löschen, halten Sie einfach den Hauscodierungsknopf, bis die blaue LED dauerhaft leuchtet. Wenn sie zu blinken beginnt, lassen Sie den Knopf los. Dies dauert ungefähr sechs Sekunden. Für die anderen Funkelemente ist dieser Vorgang in der jeweiligen Bedienungsanleitung beschrieben.

4. Prüfung und Instandhaltung Ihrer Warmmeldern

4.1. Nach der Installation

4.1.1 Stellen Sie sicher, dass alle Warmmelder oder Zubehörgeräte richtig mit Energie versorgt werden.

4.1.2 Stellen Sie sicher, dass die grüne LED auf dem Ei170RF dauerhaft leuchtet.

4.1.3 Drücken Sie der Reihe nach die Testknöpfe von allen über Funk verbundenen Warmmeldern, den Fernbedienungen und manuellen Alarmierungseinrichtungen. Stellen Sie sicher, dass alle anderen Warmmelder des Systems nach ungefähr 6 Sekunden Alarm geben und das Stroboskoplicht und Vibrationskissen aktivieren.

Hinweis: Warten Sie 12 Sekunden, bevor Sie das nächste Element prüfen oder bevor Sie die Prüfung wiederholen.

4.1.4 Drücken Sie den Testknopf des Ei170RF. Überprüfen Sie die Impulse des Vibrationskissens, ob das Stroboskoplicht und die rote Alarm-LED auf dem Modul leuchtet.

4.2 Tägliche und wöchentliche Überprüfung

Prüfen Sie täglich nach, ob sich das Vibrationskissen in der richtigen Position unter dem Kissen oder der Matratze befindet, indem Sie den Testknopf des Ei170RF drücken. Überprüfen Sie ebenfalls täglich, ob die grüne Betriebsanzeige kontinuierlich leuchtet. Es empfiehlt sich das System wöchentlich zu überprüfen, indem alle Testknöpfe der Warmmelder gedrückt werden. Stellen Sie

sicher, dass das Vibrationskissen und die Stroboskopleuchte funktionieren. Den Test führen Sie über den Testknopf des Geräts durch (siehe Abbildung 4).

4.2.1 Die grüne Betriebsanzeige sollte immer leuchten. Falls sie nicht leuchtet, prüfen Sie bitte ob der Netzstecker eingesteckt ist oder die Steckdose einen Defekt aufweist. Kontrollieren Sie ebenfalls die Sicherungen, Schalter usw., für den Fall das die Stromversorgung abgeschaltet ist. Sollte die grüne Betriebsanzeige nicht leuchten, wird das Modul Ei170RF über den wiederaufladbaren Notstromakku mit Energie versorgt. In diesem Fall wird die grüne Anzeige durch eine gelbe Blinkanzeige abgelöst (alle 4 Sekunden). Sehen Sie keine Anzeige weder grün noch gelb, muss die Stromversorgung wieder aktiviert werden (**Achtung: Es ist in diesem Fall keine Alarmierung möglich**).

4.2.2 Drücken Sie den Testknopf auf dem Stroboskop-Modul und stellen Sie sicher, dass das Stroboskoplicht aufleuchtet, das Vibrationskissen vibriert und die blaue Funk-LED für etwa 3 Sekunden eine Anzeige gibt. Dadurch wird ein Testsignal an die vernetzten Warnmelder und an sonstiges Zubehör gesendet.

4.2.3 Sollte die Störungsanzeige alle 4 Sekunden gelb leuchten, kontrollieren Sie bitte den Anschluss des Vibrationskissens. Stellen Sie sicher, dass es fest mit der Anschlussbuchse verbunden und eingerastet ist (siehe Abbildung 1a). Wenn diese Verbindung in Ordnung ist, achten Sie bitte auf die Betriebsanzeige. Sollte hier ein gelbes Blinken zu sehen sein, besteht ein Problem mit dem Stromnetz und das Modul wird von dem Notstromakku mit Energie versorgt.

4.3 Regelmäßige Überprüfung des wiederaufladbaren Notstromakkus

4.3.1 Das Aufladen des wiederaufladbaren Notstromakkus kann bis zu 20 Stunden dauern, wenn das Gerät zum ersten Mal mit Strom versorgt wird. Der voll aufgeladene Zustand wird durch kontinuierliche Erhaltungsladung aufrechterhalten. Im Falle eines Stromausfalls wird der Notstromakku das Modul Ei170RF eine Woche lang im Stand-By-Betrieb versorgen. Bei Stromausfall schaltet sich das grüne Lämpchen aus und die gelbe LED-Betriebsanzeige blinkt alle 4 Sekunden, um anzuzeigen, dass das Gerät über den Notstromakku gespeist wird. Wenn die Batterie leer ist, erlöscht die gelbe LED und zeigen damit an, dass das Gerät mit keinerlei Strom versorgt wird. Bei normalem Gebrauch wird die Batterie 5 Jahre halten, vorausgesetzt sie wird nicht für längere Zeit extremen Temperaturen ausgesetzt oder zu häufig völlig entladen und wieder aufgeladen.

Wir empfehlen, dass die Funktion des wiederaufladbaren Notstromakkus zumindest einmal jährlich wie folgt überprüft wird:

4.3.2 Stellen Sie sicher dass das Stroboskop-Modul mindestens 20 Stunden zum Aufladen der Batterie an das Stromnetz angeschlossen war.

4.3.3 Schalten Sie die Stromversorgung zum Gerät aus, indem Sie den Netzstecker herausziehen. Überprüfen Sie, ob die grüne LED-Anzeige ausgeht und stattdessen die gelbe LED zu blinken beginnt.

4.3.4 Drücken Sie 20 Sekunden lang den Testknopf am Stroboskop-Modul und prüfen Sie, ob das Stroboskoplicht hell blinkt, das Vibrationskissen stark vibriert und alle Funkwarnmelder ausgelöst werden. Überprüfen Sie, ob die rote Alarmleuchte blinkt, während der Testknopf gedrückt ist. (Schauen Sie bitte nicht direkt in das Stroboskoplicht, um zu vermeiden, dass Sie geblendet werden, während Sie zur roten LED blicken). Wenn die rote LED ausgeht, das Stroboskoplicht oder das Vibrationskissen nicht die volle Leistung zeigen, muss die Batterie ersetzt werden. Die Batterie muss in jedem Fall ersetzt werden, wenn sie älter als 5 Jahre ist (siehe das unter „Batterie Ersetzen bevor“ angegebene Datum an der Seite des Ei170RF). Wenn Sie die Batterie austauschen wollen, folgen Sie den Anweisungen im ersten Teil von Abschnitt 2 in umgekehrter Reihenfolge. Ersetzen Sie nach 10-jährigem Gebrauch das komplette Stroboskop-Modul (siehe das unter „Ersetzen bis“ angegebene Datum auf der Seite des Ei170RF).

5. Fehlerbehebung

Wenn die Geräte nach der Installation bei einem der oben genannten Tests versagen, wurde das Modul möglicherweise falsch installiert und / oder alle Elemente sind nicht richtig hauscodiert. Kontrollieren Sie sorgfältig, ob alle Komponenten mit Strom versorgt werden. Wenn die Betriebsanzeige an keinem der an das Stromnetz angeschlossenen Teile kontinuierlich leuchtet oder an den batteriegespeisten Elementen alle 45 Sekunden blinken, dann kontrollieren Sie die Verbindungen zum Stromnetz und / oder die Verbindung zu den Batterien. (Hinweise entnehmen Sie bitte den entsprechenden Bedienungsanleitungen). Überprüfen Sie bei den an das Stromnetz angeschlossenen Elementen, ob die Stromzufuhr eventuell unterbrochen ist (etwa aufgrund eines durchgebrannten Schalters oder einer Sicherung). Die Kabel des Hauptvibrationskissens werden überwacht. Wenn das Vibrationskissen entfernt wird oder die Leitungen unterbrochen werden, blinken das Stroboskoplicht und die gelbe Störungsanzeige auf (dies kann bis zu 45 Sekunden dauern). In diesem Gerät befinden sich keine Teile, die vom Nutzer gewartet werden können (abgesehen von der Batterie). Wenn das Gerät (abgesehen von der Batterie) Defekte zeigt, kontaktieren Sie bitte Ihren Verkäufer oder Händler (siehe Abschnitt 7 „5 Jahre Garantie“). Einige Fehlerbeschreibungen (einschließlich Funkverbindungen) sind bei den einzelnen Geräten unterschiedlich und werden in dieser Anleitung möglicherweise nicht behandelt. In solchen Fällen sollte die Bedienungsanleitung für das jeweilige Gerät zu Rate gezogen werden.

6. Weitere Informationen und Zubehör

Weitere Informationen

Stroboskoplichteinheit und Vibrationskissen - Zusätzliche Ausgänge - AUX 1 & AUX 2: Die zwei zusätzlichen Ausgänge werden aktiviert, wenn sich die Stroboskoplichteinheit im Alarmzustand befindet. Die Aux 1 Buchse kann bei 12 Volt bis zu 180 mA liefern. Die AUX 2 Buchse bis zu 20mA.

Hinweis: Die AUX 2 Buchse kann für Geräte mit geringem Energiebedarf wie Funkrufempfänger verwendet werden.

Bitte beachten: Bei der Lieferung sind die zusätzlichen Ausgänge AUX 1 and AUX 2 durch zwei verriegelte Plastikstecker geschützt, die entfernt werden müssen, bevor dort zusätzliche Geräte angeschlossen werden können (siehe Abbildung 5). Diese Stecker können entfernt werden, indem man den Hebel der Verriegelung drückt (auf der Seite die der „Aux“ Markierung am nächsten liegt) und dann vorsichtig die Stecker herauszieht.

Uhreingangsbuchse: Ein geeignetes Weckrufsignal kann über einen 3,5 mm Mono-Klinkenstecker mit dieser Eingangsbuchse verbunden werden (siehe Abbildung 4). Wenn der Wecker Alarm auslöst, schaltet sich das Vibrationskissen dauerhaft ein (d.h. ohne zu pulsieren), um die Person aufzuwecken, ohne dabei jedoch das eingebaute Stroboskop oder die zusätzlichen Ausgänge zu aktivieren. So weiss der Nutzer, dass es sich um einen Weckruf und nicht um ein Feuer handelt.

Zubehör

Ei178 - Zusätzliche Stroboskopleuchte (benötigt 120 mA): Wird mit 10 m Kabel und einem passenden Stecker für die Verbindung mit AUX 1 geliefert. Es kann beispielsweise dort angebracht werden, wo es tagsüber leicht gesehen werden kann (z.B. im Flur oder bei einem Partner am angrenzenden Nachttisch).

Ei174 - Zusätzliches Vibrationskissen (benötigt 120 mA): Wird mit 5 m Kabel und einem passenden Stecker für die Verbindung AUX 1 geliefert.

Ei410 - Mobile Funk-Fernbedienung: Die Fernbedienung Ei410 ermöglicht es, vernetzte Warnmelder in Alarm zu versetzen, eine Ortung durchzuführen und eine Stummschaltung herbeizurufen.

Ei450 - Alarm-Controller: Dieses Bedienteil bietet die Möglichkeit der Wandmontage, kann aber auch stationär abgestellt werden. Im Ruhezustand kann ein zentraler Test des Funksystems durchgeführt werden. Sollte es zu einem Alarm kommen, kann von dem Alarm-Controller aus eine Verortung des auslösenden Warnmelders herbeigeführt werden (alle Warnmelder verstummen bis auf denjenigen, der als erstes das Ereignis detektiert hat) und bei anschließender Lokalisierung eine

Stummschaltung für diesen Warnmelder geschehen. **(Hinweis: Das Stroboskop-Modul Ei170RF ignoriert die Verortung und sendet weiterhin ein Stroboskoplicht aus. Ebenfalls vibriert das Vibrationskissen weiter, so lange es ein Funkalarmsignal erhält).**

Ei407 - Funk-Notwarnknopf: Dient zur manuellen Auslösung von Funkwarnmeldern und Zubehör. Bei erkannten Notsituationen ist eine sofortige Evakuierung des Gebäudes möglich.

Ei428 - Relais-Ausgangsmodul: Dieses Modul schaltet bei einem Alarm aus der Funkgruppe, einen potenzialfreien Ausgangskontakt und bietet so die Möglichkeit der Signalweiterleitung an externe Geräte.

Ei408 - Relais-Eingangsmodul: Sendet ein Alarmsignal in die funkvernetzte Warnmeldergruppe aus, sobald über den potenzialfreien Eingangskontakt ein Externes Signal anliegt.

7. 5 Jahre Garantie

Ei Electronics gewährt für dieses Gerät eine Garantie von fünf Jahren (ab Kaufdatum) gegen Mängel jeglicher Art, die durch fehlerhaftes Material oder fehlerhafte Verarbeitung entstanden sind. Diese Garantie gilt für die Nutzung und Bedienung unter normalen Bedingungen und deckt keine Schäden ab, die durch Unfall, Vernachlässigung, falschen Gebrauch, unerlaubtes Auseinanderbauen oder Verunreinigungen jeglicher Art entstanden sind. Diese Garantie gilt nicht für zufällige Schäden oder Folgeschäden. Sollte das Hörgeschädigtenmodul innerhalb des Garantiezeitraums fehlerhaft sein, muss es an Ihren Fachhändler zurückgeschickt werden, zusammen mit dem Kaufbeleg, sorgfältig verpackt und mit einer eindeutigen Problembeschreibung. Das fehlerhafte Hörgeschädigtenmodul wird dann nach unserem Ermessen repariert oder ausgetauscht.

Das durchgekreuzte Abfalltonnensymbol auf Ihrem Produkt weist Sie darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Die sachgemäße Entsorgung verhindert mögliche Gefährdungen der Umwelt und der Gesundheit von Menschen. Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, dann trennen Sie es bitte von den sonstigen Abfällen, um sicherzustellen, dass es umweltgerecht recycelt werden kann. Für weitere Informationen zur Zusammentragung und sachgemäßen Entsorgung wenden Sie sich bitte an die zuständige örtliche Behörde oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.



Hiermit erklärt Ei Electronics, daß die Funkrauchwarnmelder für Gehörlose und Hörgeschädigte Ei170RF den bestimmungsgemäßen Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC entsprechen.

Die Konformitätserklärung kann hier eingesehen werden:

www.eielectronics.com/compliance

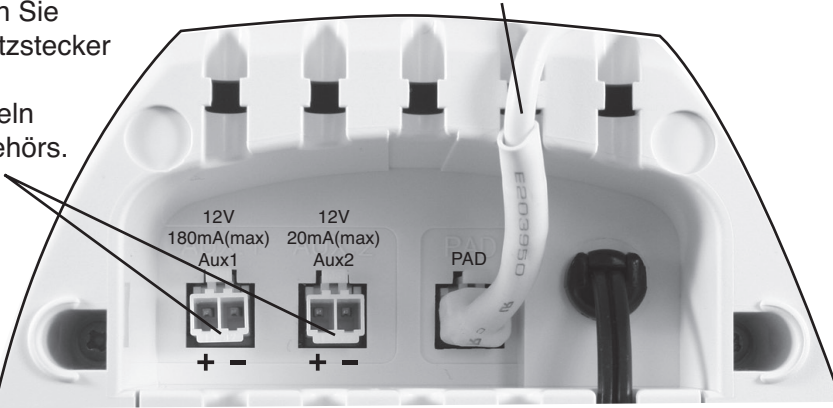
ZUSAMMENFASSUNG ANZEIGEN

| Modus | Netz / STANDBY | | ALARM Rot | STERUNG Amber | Stroboskop- licht | Vibrations- kissen | Aux1 Aux2 | FUNK Blau |
|---------------------------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|----------------------|-----------------------|--------------|--------------|
| | Lampe Grün | Gelb | | | | | | |
| Standby - | | | | | | | | |
| Netz an | an | aus | — | — | — | — | — | — |
| Netz aus, Batterie angeschlossen | aus | 1 Blinken / 5sec | — | — | — | — | — | — |
| Netz aus, Batterie fast leer | aus | 1 Blinken / 5sec | — | 1 Blinken / 5sec | — | — | — | — |
| Netz aus, Batterie völlig leer | aus | aus | aus | aus | aus | aus | aus | aus |
| Alarmereignis | | | | | | | | |
| Alarmereignis von Warmmelder erhalten | — | — | 1 Blinken / 2sec | — | 40 Blinken / min | 2 sec an/aus Puls | an | — |
| Test Modus - | | | | | | | | |
| Testknopf auf Taubalarm gedrückt | — | — | 1 Blinken / 2sec | — | 40 Blinken / min | 2 sec an/aus Puls | an | an für 4sec |
| Störmodus - | | | | | | | | |
| Vibrationskissen abgeschaltet | — | — | — | 1 Blinken / 5sec | 40 Blinken / min | — | an | — |
| Batterie abgeschaltet (Netz an) | an | aus | — | 1 Blinken / 5sec | — | — | — | — |
| Hauscodierung - | | | | | | | | |
| Hauscodierung gestartet | — | — | — | — | — | — | — | Blinken |
| In der Hauscodierung | — | — | — | — | — | — | — | Blinken |
| Hauscodierung beenden | — | — | — | — | — | — | — | an für 4sec |

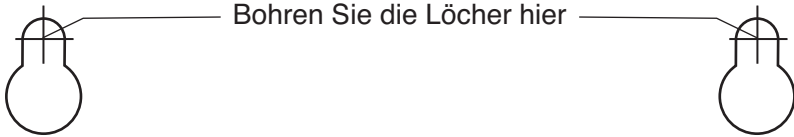
Abbildung 5

Hauptvibrationskissen

Entfernen Sie die Schutzstecker vor dem Einstöpseln des Zubehörs.



Schablone für die Befestigungsschrauben





Ei Electronics GmbH,
Königsallee 60F, 40212 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211/8 903 296 Fax: 0211/8 903 999
www.eielectronics.de

Ei Electronics. Shannon, Co Clare, Ireland.
Tel.: +353 (0)61 471 277

www.eielectronics.de